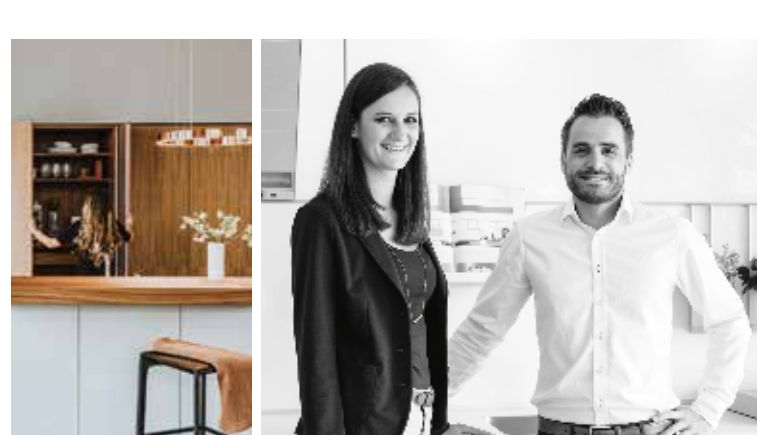




SA 17	STADTTHEATER SPIEGELHALLE & WERKSTATT 15.00-20.00 Uhr	<b>Eröffnung der Spielzeit 2022/23</b>	THEATERFEST
		Wir laden Sie herzlich ein zu einem Tag der offenen Tür für Groß und Klein. In allen drei Spielstätten erwartet Sie ein vielfältiges Programm: Probeneinblicke in die ersten Produktionen, musikalische Highlights, Glücksrad, Kostümflohmarkt, Kinderschminken, Workshops zum Mitmachen, Tischtennis mit der Intendantin und viele Überraschungen. Das genaue Programm finden Sie kurz vorher auf theaterkonstanz.de Wir freuen uns auf Sie!	
MI 21	STADTTHEATER 18.30 Uhr	<b>Der zerbrochne Krug</b> für Lehrer*innen und Multiplikator*innen Anmeldung erforderlich: junges-theater@konstanz.de	PREVIEW Foyer   Extra
DO 22	WERKSTATT 18.30 Uhr	<b>KARL!</b> für Lehrer*innen und Multiplikator*innen Anmeldung erforderlich: junges-theater@konstanz.de	PREVIEW Foyer   Extra
FR 23	STADTTHEATER 20.00 Uhr	<b>Der zerbrochne Krug</b> Komödie von Heinrich von Kleist, Regie: Schirin Khodadadian	PREMIERE Premieren-Abo
SA 24	WERKSTATT 20.00 Uhr	<b>KARL!</b> Eine Stückentwicklung von Susanne Frieling & Hannah Stollmayer Regie: Susanne Frieling	URAUFFÜHRUNG
SO 25	STADTTHEATER 18.00 Uhr	<b>Der zerbrochne Krug</b>	Sonntag-ABO
MO 26	SPIEGELHALLE 09.00-14.00 Uhr	<b>Europakoncil 2022</b> Ein Projekt der Stadt Konstanz und ihrer europäischen Partnerstädte	Extern
DI 27	SPIEGELHALLE 09.00-16.00 Uhr	<b>Europakoncil 2022</b>	Extern
	STADTTHEATER 20.00 Uhr	<b>Der zerbrochne Krug</b>	Dienstag-ABO
MI 28	STADTTHEATER 15.00 Uhr	<b>Der zerbrochne Krug</b>	Nachmittag-Abo, VB 3
	WERKSTATT 19.30 Uhr	<b>Bei uns war alles ganz normal</b> Ruth Frenk präsentiert ihre Memoiren	Extern
DO 29	SPIEGELHALLE 18.00 Uhr	<b>JTK Kick-Off für Lehrkräfte, Erzieher*innen und Pädagog*innen</b> Anmeldung erforderlich: junges-theater@konstanz.de	Foyer   Extra
	STADTTHEATER 20.00 Uhr	<b>Der zerbrochne Krug</b>	Donnerstag-Abo
	WERKSTATT 20.00 Uhr	<b>KARL!</b>	
FR 30	STADTTHEATER 19.30 Uhr	<b>Der zerbrochne Krug</b>	Freitag-Abo 1, VB 4

SA 01	STADTTHEATER 20.00 Uhr	<b>Der zerbrochne Krug</b>	
	WERKSTATT 20.00 Uhr	<b>Kurz vor Kuss</b> Ein melancholischer Liederabend von und mit Jonas Pätzold	WIEDERAUFNAHME Live-Musik
SO 02	WERKSTATT 20.00 Uhr	<b>KARL!</b>	
DI 04	STADTTHEATER 19.30 Uhr	<b>Der zerbrochne Krug</b> 19.00 Uhr Einführung im Foyer	Abo B++
MI 05	HEIMATHAFEN 17.00 Uhr	<b>Hör mal, wer da spricht!</b> Ensemblemitglieder lesen neue Theaterstücke	Extra   Café Heimathafen
	STADTTHEATER 20.00 Uhr	<b>Der zerbrochne Krug</b>	Mittwoch-Abo
	WERKSTATT 20.00 Uhr	<b>KARL!</b> Im Anschluss Nachgespräch	
DO 06	SPIEGELHALLE 18.00 Uhr	<b>JTK Kick-Off der Spielclubs</b> Anmeldung erforderlich: junges-theater@konstanz.de	Foyer   Extra
	STADTTHEATER 19.30 Uhr	<b>Der zerbrochne Krug</b> 19.00 Uhr Einführung im Foyer	Abo A++
	WERKSTATT 20.00 Uhr	<b>KARL!</b>	
FR 07	STADTTHEATER 19.30 Uhr	<b>Der zerbrochne Krug</b>	Freitag-Abo 2, VB 1
SA 08	PROBEBÜHNE 3 14.00 Uhr	<b>STADTENSEMBLE Stapellauf</b> Anmeldung erforderlich: Stadtensemble.Theater@konstanz.de	
	STADTTHEATER 20.00 Uhr	<b>Der zerbrochne Krug</b>	Samstag-Abo
	SPIEGELHALLE 20.00 Uhr	<b>Zeilendiebe</b> Eine Veranstaltung des Improtheaters Konstanz	Foyer   Extern
	WERKSTATT 20.00 Uhr	<b>All das Schöne</b> von Duncan Macmillan, Regie: Carmen Schwarz	WIEDERAUFNAHME
SO 09	STADTTHEATER 11.00 Uhr	<b>pro.log Der zerbrochne Krug</b> Eine Veranstaltung der Theaterfreunde e.V. mit Dr. Heike Brandstädter	Foyer   Extra
	PROBEBÜHNE 3 11.00 Uhr	<b>STADTENSEMBLE Stapellauf</b> Anmeldung erforderlich: Stadtensemble.Theater@konstanz.de	
MO 10	HALLE/S. 14.00 Uhr	<b>Der fabelhafte Die</b> von Sergej Gõbner, Regie: Kristo Šagor	THEATER UNTERWEGS Thalia Theater Halle   10+
DI 11	WERKSTATT 20.00 Uhr	<b>KARL!</b>	
MI 12	STADTTHEATER 20.00 Uhr	<b>Der zerbrochne Krug</b>	VB 2
DO 13	SPIEGELHALLE 18.30 Uhr	<b>und alle tiere rufen: dieser titel rettet die welt auch nicht mehr</b> für Lehrer*innen und Multiplikator*innen Anmeldung erforderlich: junges-theater@konstanz.de	PREVIEW Foyer   Extra
FR 14	WERKSTATT 20.00 Uhr	<b>KARL!</b>	
SA 15	STADTTHEATER 20.00 Uhr	<b>Der zerbrochne Krug</b>	Samstag-Abo 3
	SPIEGELHALLE 20.00 Uhr	<b>und alle tiere rufen: dieser titel rettet die welt auch nicht mehr</b> von Thomas Köck, Regie: Kristo Šagor	PREMIERE 14+
SO 16	STADTTHEATER 11.00 Uhr	<b>Spielzeitfrühstück</b> mit Intendantin Karin Becker und Gästen	Foyer   Extra
	WERKSTATT 18.00 Uhr	<b>KARL!</b>	
DI 18	WERKSTATT 20.00 Uhr	<b>KARL!</b> Im Anschluss Nachgespräch	
MI 19	SPIEGELHALLE 18.00 Uhr	<b>und alle tiere rufen: dieser titel rettet die welt auch nicht mehr</b>	14+
	STADTTHEATER 18.30 Uhr	<b>Quijote</b> für Lehrer*innen und Multiplikator*innen Anmeldung erforderlich: junges-theater@konstanz.de	PREVIEW Foyer   Extra
DO 20	SPIEGELHALLE 10.00 Uhr	<b>und alle tiere rufen: dieser titel rettet die welt auch nicht mehr</b>	14+
	WERKSTATT 20.00 Uhr	<b>KARL!</b>	
FR 21	STADTTHEATER 20.00 Uhr	<b>Quijote</b> von Hannes Weiler, sehr frei nach Miguel de Cervantes, Regie: Hannes Weiler	URAUFFÜHRUNG Premieren-Abo
	SPIEGELHALLE 20.00 Uhr	<b>und alle tiere rufen: dieser titel rettet die welt auch nicht mehr</b> 19.30 Uhr Einführung im Foyer	14+
SA 22	WERKSTATT 18.00 Uhr	<b>Ein Sommernachtstraum</b> Eine Vorstellung des Jugendclub Konstanz-Dettingen	Extern
	SPIEGELHALLE 20.00 Uhr	<b>und alle tiere rufen: dieser titel rettet die welt auch nicht mehr</b> 17.00-19.00 Uhr Workshop zum Stück	14+
SO 23	STADTTHEATER 18.00 Uhr	<b>Quijote</b>	Sonntag-Abo
	WERKSTATT 15.00 Uhr	<b>Ein Sommernachtstraum</b> Eine Vorstellung des Jugendclub Konstanz-Dettingen	Extern
DI 25	SPIEGELHALLE 10.00 Uhr	<b>und alle tiere rufen: dieser titel rettet die welt auch nicht mehr</b>	14+
	STADTTHEATER 20.00 Uhr	<b>Quijote</b>	Dienstag-Abo
	WERKSTATT 20.00 Uhr	<b>KARL!</b>	
MI 26	SPIEGELHALLE 10.00 Uhr	<b>und alle tiere rufen: dieser titel rettet die welt auch nicht mehr</b>	14+
	STADTTHEATER 15.00 Uhr	<b>Quijote</b>	Nachmittag-Abo, VB 3
DO 27	STADTTHEATER 20.00 Uhr	<b>Quijote</b> 19.30 Uhr Einführung im Foyer	Donnerstag-Abo
	WERKSTATT 20.00 Uhr	<b>Kurz vor Kuss</b>	Live-Musik
FR 28	STADTTHEATER 19.30 Uhr	<b>Quijote</b>	Freitag-Abo 1, VB 4
	SPIEGELHALLE 20.00 Uhr	<b>und alle tiere rufen: dieser titel rettet die welt auch nicht mehr</b>	14+
	WERKSTATT 20.00 Uhr	<b>KARL!</b> Im Anschluss Nachgespräch	
SA 29	STADTTHEATER 20.00 Uhr	<b>Quijote</b>	Samstag-Abo 1
	SPIEGELHALLE 20.00 Uhr	<b>und alle tiere rufen: dieser titel rettet die welt auch nicht mehr</b>	14+
SO 30	WERKSTATT 18.00 Uhr	<b>KARL!</b>	

Änderungen vorbehalten!



bulthaupt kümmert sich um die Details, damit das Umfeld stimmig ist.

Wir gestalten das Umfeld für Ihre Momente. Besuchen Sie uns in Konstanz. Unser Team freut sich auf die Gespräche mit Ihnen.

bulthaupt am See, Zollernstraße 4, D - 78462 Konstanz  
Telefon +49 7531 97 60 500, info@bulthaupt-am-see.de  
www.bulthaupt-am-see.de

23/09/22 STADTTHEATER

ABO

24/09/22 WERKSTATT

URAUFFÜHRUNG

15/10/22 SPIEGELHALLE

JTK 14+

21/10/22 STADTTHEATER

URAUFFÜHRUNG  
ABO

# Der zerbrochne Krug

Ein Lustspiel von Heinrich von Kleist

Es ist Gerichtstag in Huisum und das corpus delicti ist ein Krug, den ein unerkannter Eindringling in der Nacht zerbrochen hat. Er gehört Marthe Rull und befand sich im Zimmer ihrer Tochter Eve. Im Verdacht steht, neben Eves Verlobtem Ruprecht, am Ende sogar der Teufel höchstpersönlich. Dorfrichter Adam hingegen weiß von Anfang an, dass er in diesem Fall über sich selbst zu richten hat. Mit zweifelhaften Verhörmethoden setzt er auf der Flucht vor sich selbst alles daran, die Wahrheit zu vertuschen. Da wird Macht ausgeübt, werden Positionen gesichert und Verhältnisse zementiert. Und schnell wird klar: Eine ganze Welt liegt hier in Scherben.

Kleists fiktives „Weltdorf“ Huisum ist überall. Denn was wie eine Provinzposse um Lug und Betrug daherkommt, erweist sich schnell als Duell von Wahrheit und Lüge, von Fakten und Fakes, von Recht und Gerechtigkeit. Es erzählt in der kleinen Welt von der großen – komisch und ernst zugleich.

**Regie** Schirin Khodadadian **Bühne** Carolin Mittler  
**Kostüme** Charlotte Sonja Willi **Musik** Johannes Mittl  
**Dramaturgie** Doris Happel  
**Mit** Ingo Biermann, Luise Harder, Katrin Huke, Julian Mantaj, Sabine Martin, Jana Alexia Rödigler, Burkhard Wolf

9 bis 31 Euro

## KARLI!

Eine Stückentwicklung von  
Susanne Frieling & Hannah Stollmayer

Es ließe sich anfangen bei Romulus und Remus oder Kain und Abel oder doch Franz und Karl oder lieber aktuell mit Harry und William...? Eins steht fest: Brüder gibt es nicht im Singular. Bruder zu sein, bedingt ein Verhältnis zu einem anderen Menschen – und das ein Leben lang. Aus geschwisterlichem Beisammensein und Brüderliebe kann allerdings im Nu erbitterte Rivalität entstehen. Dafür braucht es nicht unbedingt eine Stadtgründung oder den Kampf um die Krone, nein, da reicht der Anspruch auf das letzte Stück Kuchen. Doch was, wenn der eigene Bruder eine Behinderung hat?

In Deutschland leben etwa 10,4 Millionen Menschen mit Behinderung; über zwei Millionen Kinder und Jugendliche mit Behinderung haben Geschwisterkinder. Geschwisterkinder leisten einen enormen Beitrag zur sozialen Teilhabe. Sie stehen mit Rat und Tat zur Seite, treffen sich zum Eis essen oder kümmern sich um finanzielle und rechtliche Belange. Sie selbst und ihre eigenen Bedürfnisse werden jedoch oft nicht wahrgenommen – nicht in der Öffentlichkeit, nicht in der Politik. „KARLI!“ fragt nach diesen Geschwisterkindern. Welche Rolle spielen Verantwortung, Rücksicht, Eifersucht und Wut in ihrem Leben? Darf ich als Kind ohne Behinderung neidisch auf die Aufmerksamkeit sein, die meinem Bruder zuteilwird? Muss ich Verantwortung übernehmen, wenn unsere Eltern das nicht mehr können? Wer fragt, wie es mir geht? In Zusammenarbeit mit einem Schauspieler des Theater HORA aus Zürich entsteht eine theatrale Annäherung an Fragen der familiären, gesellschaftlichen und strukturellen Verhältnisse zwischen Geschwistern mit und ohne Behinderung. Die Inszenierung wird unterstützt durch die Theaterfreunde Konstanz e.V.

**Regie** Susanne Frieling **Filmregie, Video & Bühne** Florian Schaumberger  
**Dramaturgie** Hannah Stollmayer **Regieassistenz & Kamera** Simon Carl Köber **Mit** Miguel Jachmann sowie Andy Böni (Theater HORA)

20 Euro / 15 Euro

## und alle tiere rufen: dieser titel rettet die welt auch nicht mehr

(monkey gone to heaven)  
ein requiemmanifesto of extinction  
von Thomas Köck

Was haben der Tasmanische Wolf, die Réunion-Riesenschildkröte und Stellers Seekuh gemeinsam? Sie sind ausgestorben. Schuld ist der Mensch, genauer: es sind die Europäer\*innen, die die Welt kolonialisiert haben. Thomas Köcks Requiem beschwichtigt nicht. Getrieben von einem gnadenlosen Beat hält es uns vor Augen, was wir angerichtet haben und was nicht mehr rückgängig zu machen ist: „das hier / ist eine einzige große / erinnerung / an all das / was längst verschwunden gewesen sein wird.“ Und es stellt die alles entscheidende Frage: Warum können wir nicht anders, als auf Zerstörungskurs zu bleiben? Oder wie es Thomas Köck formuliert: „warum / kann man sich das ende vom toilettenpapier vorstellen / aber nicht das ende vom kapitalismus?“ Kristo Šagor wird den Text, der von sich behauptet, gar kein Theatertext zu sein, auf die Bühne bringen. Er inszeniert ihn in einer WG-Küche. Denn wo lässt es sich besser über den Weltuntergang reden als bei einem Gläschen Wein und einem guten Essen? Damit entlarvt er unsere privilegierte wie heuchlerische Position in Sachen Zukunft. Natürlich sind wir alle dafür, etwas zu ändern. Nur nicht sofort, nicht heute, nicht hier...

**Regie** Kristo Šagor **Bühne & Kostüme** Maria Frenzel  
**Mit** Jasper Diedrichsen, Maëlle Giovanetti, Kristina Lotta Kahlert, Jonas Pätzold, Ruby Ann Rawson

11 bis 19 Euro

## Quijote

von Hannes Weiler  
sehr frei nach Miguel de Cervantes

Ein Mensch – wir stellen ihn uns traurig und fantasievoll vor – beschließt als fahrender Ritter in eine Welt zu ziehen, in der es längst keine Ritter mehr gibt. Ein Mensch – wir nennen ihn Quijote – sieht die Welt anders und deutet sie um zu einem Werk von Dämonen und Magie, gegen die gekämpft werden muss, um den Schwachen zu helfen. Ein Klappriges altes Pferd wird zu einem stolzen Ross namens Rosinante, ein verarmter Mann wird zum Knappen Sancho Panza, eine Frau aus einfachen Verhältnissen wird zur schönen Dulcinea. Quijote sucht das Abenteuer und zieht seit 1605 aus, um Herzen zu erobern und – natürlich – gegen Windmühlen und Gespenster zu kämpfen. Quijotes Abenteuer sind ein Beispiel für Erzählungen, in denen Menschen in konservativer Nostalgie gefangen sind und die Realität fortwährend ausblenden. Doch was, wenn sich die Wirklichkeit nicht länger leugnen lässt? Oder wenn sich diese noch absurder zeigt als jede fantastische Vorstellung? – Doch Stopf! Braucht es nicht große Gegenentwürfe, ja fantastische Überschreibungen der sogenannten Realität, um Veränderungen herbeizuführen? Stellen wir uns Quijote doch einmal als einen progressiven, Utopien denkenden Menschen vor...

Der Regisseur Hannes Weiler befragt diesen Klassiker der Weltliteratur auf neue Perspektiven, die in unserer aller Gegenwart verankert sind.

**Regie** Hannes Weiler **Bühne** Florian Dietrich  
**Kostüme/Mitarbeit Bühne** Kim Hartmann **Video** Hannes Weiler  
**Dramaturgie** Meike Sasse  
**Mit** Patrick O. Beck, Odo Jergitsch, Sarah Siri Lee König, Dominik Puhl, Anne Rohde, Ioachim-Wilhelm Zarculea

9 bis 31 Euro

WERKSTATT  
**Kurz vor Kuss**

Ein melancholischer Liederabend an 88 Tasten von und mit  
Jonas Pätzold

Unser Dauerbrenner für alle, die ihr Herz verloren haben – und die, die es noch loswerden wollen.

20 Euro / 15 Euro **Dauer** ca. 1:30 Stunden

WERKSTATT

**All das Schöne**

von Duncan Macmillan

Auf Platz 1 steht Eiscreme, gefolgt von 2. Wasserschlachten, 3. Länger aufbleiben dürfen als sonst und fernsehen und 4. Die Farbe Gelb. Eine Liste mit allen Dingen, für die es sich zu leben lohnt, begleitet einen jungen Mann durch sein Leben. Ein Stück über das ernste Thema Depression, berührend und dennoch hinreißend komisch.

„Stück und Aufführung sind so voller Liebe und Nähe, dass dem Schauspieler mit dem entwaffnenden Lächeln am Ende Standing Ovations zuteilwerden.“ (Südkurier)

**Regie** Carmen Schwarz **Bühne & Kostüme** Janna Keltsch **Dramaturgie** Doris Happel **Mit** Dominik Puhl

20 Euro / 15 Euro **Dauer** ca. 1:15 Stunden, keine Pause

Hör mal, wer da spricht!

Neue Theatertexte im Café Heimathafen

Ensemblemitglieder bringen drei zeitgenössische Theatertexte in den Heimathafen mit, um gemeinsam mit Ihnen bei Kaffee und Kuchen aktuelle Stimmen der Theaterlandschaft zu hören. Dabei sind Sie gefragt: Welcher Text interessiert Sie, welcher weniger? Wir nennen Titel, Autor\*in, geben inhaltliche Anhaltspunkte und Sie stimmen zusammen mit dem Ensemble und Mitarbeiter\*innen des Theaters ab. Reden Sie mit uns über Themen, Sprachstile, Ästhetiken oder genießen Sie einfach die Welten neuer Texte.

**Mit** Patrick O. Beck, Kristina Lotta Kahlert, Dominik Puhl

**05. Oktober, 17.00 Uhr, Café Heimathafen, Cherisy-Straße 3,**  
Eintritt frei

**pro.log Der zerbrochne Krug**

Eine Veranstaltung der Theaterfreunde e.V.

In Kleists „Lustspiel“ geht einiges zu Bruch – und der Krug ist dabei der Dreh- und Angelpunkt: Grenzen von Recht und Gerechtigkeit, Brauch und Missbrauch, Mann und Frau werden ausgelotet und neu verhandelt. Thematischer Vortrag von Dr. Heike Brandstädter mit anschließendem Publikumsgespräch  
Weitere Informationen unter theaterfreunde-konstanz.de

**09. Oktober, 11 Uhr, Foyer Stadttheater,**

nur Tageskasse vor Ort

**Bei uns war alles ganz normal**

BUCHPRÄSENTATION: Memoiren einer niederländisch-jüdischen Sängerin in Deutschland

In ihren Memoiren hat sich Ruth Frenk etwas von der Seele geschrieben, was unbedingt lesenswert ist: Ein Stück niederländisch-deutsch-jüdischer Geschichte und Zeitgeschichte. Die Sängerin und Gesangslehrerin ist 1946 als Tochter niederländisch-jüdischer Bergen-Belsen-Überlebender in Rotterdam geboren, lebte in Amsterdam, Genf, New York und seit 1974 in Konstanz. Eigentlich wollte sie Opersängerin werden, wurde dann mit jüdischen Liedern und als Gesangslehrerin mit eigener Gesangsklasse bekannt und ist seit 30 Jahren Vorsitzende der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Bodensee-Region.

**28. September, 19.30 Uhr, Werkstatt, Eintritt frei**

**Spielzeitfrühstück**

Kostproben von kommenden Premieren, Einblicke in die Probenarbeit und Hintergründe zur Konzeption – beim zwanglosen Talk mit Intendantin Karin Becker erfahren Sie hautnah von den Regieteam und dem Ensemble Neues, Interessantes und Unerwartetes.

**16. Oktober, 11.00 Uhr, Foyer Stadttheater,** Eintritt frei, bitte Zählkarten im KulturKiosk abholen.

**Der Vorverkauf für die Spielzeit 2022/23 beginnt schon vor der Sommerpause!**  
Während der Theaterferien können Sie sich Ihre Tickets für den Herbst bequem online sichern:  
[theaterkonstanz.de/tickets](https://www.theaterkonstanz.de/tickets)

EXTERN

**Europakonzil 2022**

Jugendliche aus Konstanz und den europäischen Partnerstädten im Alter zwischen 16 und 19 Jahren diskutieren ihre Ideen zum Klimaschutz mit Vertreter\*innen aus Politik und Verwaltung.

**26./27. September, 09.00 Uhr, Spiegelhalle,** Eintritt frei

**Bei uns war alles ganz normal**

BUCHPRÄSENTATION: Memoiren einer niederländisch-jüdischen Sängerin in Deutschland

In ihren Memoiren hat sich Ruth Frenk etwas von der Seele geschrieben, was unbedingt lesenswert ist: Ein Stück niederländisch-deutsch-jüdischer Geschichte und Zeitgeschichte. Die Sängerin und Gesangslehrerin ist 1946 als Tochter niederländisch-jüdischer Bergen-Belsen-Überlebender in Rotterdam geboren, lebte in Amsterdam, Genf, New York und seit 1974 in Konstanz. Eigentlich wollte sie Opersängerin werden, wurde dann mit jüdischen Liedern und als Gesangslehrerin mit eigener Gesangsklasse bekannt und ist seit 30 Jahren Vorsitzende der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Bodensee-Region.

**28. September, 19.30 Uhr, Werkstatt, Eintritt frei**

**Kick-Off für Lehrkräfte, Erzieher\*innen und Pädagog\*innen**

Zum Beginn der neuen Spielzeit laden wir Sie herzlich ins Foyer der Spiegelhalle ein, um Ihnen unser Programm, unser Team und unsere Stücke vorzustellen. Wir freuen uns über eine Anmeldung unter [junges-theater@konstanz.de](mailto:junges-theater@konstanz.de)

**29. September, 18.00 Uhr, Foyer Spiegelhalle**

**Kick-Off der Spielclubs  
Es geht wieder los!**

Ihr wolltet schon immer mal Theater spielen? Dann kommt in der Spiegelhalle vorbei, sucht euch euren passenden Club aus und lernt eure Leiter\*innen kennen.  
Bitte anmelden unter: [junges-theater@konstanz.de](mailto:junges-theater@konstanz.de)

**06. Oktober, 18.00 Uhr, Foyer Spiegelhalle**

**Workshop zum Stück  
und alle tiere rufen: dieser titel rettet die welt auch nicht mehr**

14+

Eine spielerische Einführung  
Anmeldung erforderlich unter: [junges-theater@konstanz.de](mailto:junges-theater@konstanz.de)

**22. Oktober, 17.00–19.00 Uhr, Dachboden Spiegelhalle**

**Theaterfest am 17.09.22  
mit Programm für Kinder  
und Jugendliche  
ab 15.00 Uhr**

Eine Veranstaltung des Improtheaters Konstanz

Als „Zeilendiebe“ stibitzen wir Passagen aus mitgebrachten Büchern des Publikums. Durch sie inspiriert, erschaffen wir neue Orte, lassen Beziehungen entstehen und noch nie gelesene Geschichten lebendig werden. Neben Liebesromanen und Krimis, sind ebenso Schul-Schinken, Gesetzbücher und jede Art Buch willkommen. Ob man es glaubt oder nicht: Auch Sachbücher können Geschichten Pepp verleihen.

**08. Oktober, 20.00 Uhr, Foyer Spiegelhalle,** 18 Euro / Erm. 12 Euro

**Ein Sommernachtstraum**

Hermia liebt Lydia. Aber ihre Mutter möchte nicht, dass sie ein Mädchen heiratet. Hermias Schwester Helena liebt Demetrius, den ihre Mutter für Hermia vorgesehen hat. Und Demetrius? Der liebt Hermia. Hermia und Lydia fliehen in den Wald. Dort leben allerlei Waldgeister. Deren Königin hat genug von ihrem Mann, dem Langweiler. Darum gibt der König dem coolen Waldgeist Puck den Auftrag, eine Zauberbombe zu finden. – Der Jugendclub Konstanz-Dettingen bringt mit viel Witz, Elan und Spielfreude das berühmte Stück von Shakespeare in einer Theaterfassung von Stefan Schroeder auf die Bühne.

**Leitung** Moni Kocher **Mit** Aurelie Hesse, Ina Marie Terporten, Josephin Hertwig, Josephine Nathusius-Lorusso, Kira Leipholz, Marlene Loos, Nele Kocher, Philipp Hohenadel, Shauna O'shea, Skrallan Schäfer

**22./23. Oktober, 18.00/15.00 Uhr, Werkstatt,** 10 Euro / Erm. 5 Euro

**STADWERKE KONSTANZ**

TRINKWASSER AUS DEM ÜBERLINGER SEE

**Für Dich halten wir  
Dein Lieblingswasser  
bereit.**

**FÜR DICH.  
FÜR KONSTANZ.  
FÜR MORGEN.**

Pfalzgarten, Münsterplatz  
[www.stadwerke-konstanz.de/fuerdich](http://www.stadwerke-konstanz.de/fuerdich)

**Theaterkasse im KulturKiosk**

Wessenbergstraße 41, 78462 Konstanz  
Di–Fr 10–18.30 Uhr, Sa 10–13 Uhr | Tel. +49 (0) 7531/900 2150  
E-Mail [theaterkasse@konstanz.de](mailto:theaterkasse@konstanz.de) | [www.theaterkonstanz.de](http://www.theaterkonstanz.de)

**Vorstellungskasse**

Die Vorstellungskasse öffnet 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn. Die maximale Reservierungsfrist beträgt sieben Tage. Kurzfristige Reservierungen bleiben bis 30 Minuten vor der Vorstellung bestehen. Nicht abgeholte Karten gehen nach Ablauf der Frist wieder in den Verkauf. Der Versand von Bestellungen ist zzgl. der Versand- und Bearbeitungsgebühr in Höhe von 3,50 Euro möglich.

Bitte beachten Sie, dass Stücke, falls nicht anders angegeben, für ein Publikum ab 14 Jahren geeignet sind.

**Online-Tickets**

Auf [www.theaterkonstanz.de/tickets](http://www.theaterkonstanz.de/tickets) können Sie rund um die Uhr bis 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn Ihre Tickets per Kreditkarte bezahlen und bequem per print@home zu Hause ausdrucken.

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch über die aktuell geltenden Bestimmungen: [theaterkonstanz.de/corona](http://theaterkonstanz.de/corona)

Impressum

**Herausgeber** Theater Konstanz, Spielzeit 2022/2023 **Intendantin** Karin Becker (v. i. S. d. P.)  
**Redaktion** Dramaturgie, Marketing und Kommunikation **Gestaltung** Claudia Knupfer Theater Konstanz / W3 digital brands, Sebastian Zapf  
**Anzeigenakquisition** br promotions Brigitte Rabus  
**Druck** Druckhaus Müller, Langenargen

Irrtümer und Änderungen vorbehalten!



**Konstanz im Nationalsozialismus** 1933–45

**Neue Dauerausstellung  
ab 25. Juni 2022**

[www.rosgartenmuseum.de](http://www.rosgartenmuseum.de)